

Schachverband Schleswig-Holstein

Protokoll

über den Kongress des Schachverbandes Schleswig-Holstein am 22. April 2023 im Vereinsheim des Lübecker SV, Moislinger Allee 108, 23558 Lübeck.

Tagesordnung

1. Eröffnung des Kongresses, Genehmigung des Protokolls des Kongresses 2022, Einsetzung eines Protokollführers, Festsetzung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Festsetzung der Stimmberechtigten und der Zahl der vertretenen Stimmen
4. Berichte des Vorstandes
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung
 - a) des Schatzmeisters, b) des übrigen Vorstandes
7. Wahlen
 - a) Vizepräsident
 - b) Landesspielleiter
 - c) Referat für Frauenschach
 - d) Referat für Breitensport
 - e) Referat für Ausbildung
 - f) Referat für Mitgliederverwaltung
 - g) Referat für Leistungssport
 - h) zwei Rechnungsprüfer/innenNachwahlen (für 1 Jahr)
- i) Schatzmeister
- j) Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- 8 Nachtragshaushaltsplan 2023 und Haushaltsplan 2024
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung des Kongresses, Genehmigung des Protokolls des Kongresses 2022, Einsetzung eines Protokollführers, Festsetzung der Tagesordnung

Der Präsident Dirk Martens eröffnete den Kongress um 16:11 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Dank an den Lübecker SV als Ausrichter des diesjährigen Kongresses. Gegen das Protokoll des Kongresses 2022 (veröffentlicht in SSH 2022-06) gab es in der satzungsgemäßen Frist keine Einwände und gilt daher als genehmigt. Die Einladung zum Kongress wurde in SSH 2023-03 veröffentlicht. Als Protokollführer wurde Heiko Spaan eingesetzt. Als Versammlungsleiter wurde Hendrik Niemöller eingesetzt.

TOP 2: Ehrungen

Zur Ehrung der im letzten Jahr bis zum Kongress verstorbenen Schachfreunde erhoben sich die Anwesenden für eine Gedenkminute. Stellvertretend wurden genannt: Martin Weißel (SV Büsum, über 50 Jahre im Verein), Jürgen Harders (SV Merkur Hademarschen, über 60 Jahre im Verein, davon 40 Jahre als Vorsitzender), Elfriede Wiebke (Segeberger SF, verstorben Mitte März im Alter von 97 Jahren, älteste Turnierspielerin der Welt, erstellte am Ende jedes Turniers ein Gedicht).

TOP 3: Festsetzung der Stimmberechtigten und der Zahl der vertretenen Stimmen

Die Stimmberechtigten wurden wie folgt festgestellt: Bezirk Nord: Bezirksvertreter nicht anwesend; Bezirk West: Vereine: Elmshorner SC (8), Bezirk (23); Bezirk Ost: Vereine: Lübecker SV (8), SV Bad Schwartau (4), Bezirk (37); Bezirk Kiel: Vereine: SK Doppelbauer Kiel (6), Bezirk (25), insgesamt 111 Stimmen durch Vereine/Bezirke. Vorstandsstimmen 6; insgesamt 117 Stimmen; Einfache Mehrheit bei Entlastung/Wahlen: 56 Stimmen, bei Anträgen 59 Stimmen.

TOP 4: Berichte des Vorstandes

Präsident

Dirk Martens verliest seinen als Tischvorlage verteilten Bericht:

Seit dem letzten Kongress hat sich einiges getan.

Trotz einiger Unwägbarkeiten von Seiten der Notargehilfin sind, wie vom Vereinsrecht vorgeschrieben, der Präsident und der Vizepräsident zwischenzeitlich in das Vereinsregister in Kiel eingetragen worden. Erst die direkte Kommunikation mit der Sachbearbeiterin beim Amtsgericht hat diese Angelegenheit beschleunigen können.

Die Homepage ist mittlerweile auf einem neuen Server angekommen. Für den Umzug möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Ehrenpräsidenten Ullrich Krause, Niklas Reimer und unserem Webmaster Michael Strebel bedanken, die diese Arbeit für eine „Aufwandsentschädigung“ erledigt haben. Das System läuft auf der aktuellsten Software und ist zuverlässig, auch was den Chess League Manager (Ergebnisdienst) angeht. Beim Thema Öffentlichkeitsarbeit ist noch Spielraum nach oben. Nachdem wir Hans-Werner Stark für das Amt gewinnen konnten und er sehr gute Arbeit geleistet hat, musste er aus privaten Gründen das Amt zum Jahreswechsel wieder aufgeben. An dieser Stelle vielen Dank für die von Hans-Werner geleistete Arbeit. Zum Zeitpunkt des letzten Kongresses waren noch zwei Streitfälle anhängig. Ein Mitgliedsverein konnte eine Schadenersatzforderung gegenüber der SJSH durchsetzen, welche in voller Höhe von der Versicherung beglichen wurde. Bei einem anderen Mitgliedsverein konnte die verhängte Strafe wesentlich reduziert werden womit auch dieser Streitfall abgeschlossen ist.

Als Präsident habe ich den Schachverband gemeinsam mit dem Vorsitzenden der SJSH Maximilian Rützler gegenüber dem Landessportverband beim Verbandstag im Juni vertreten. Direkt im Anschluss bin ich zum Eckernförder SC gefahren, der sein 100-jähriges Jubiläum nachgeholt hat. Ebenso war ich mit Hendrik Niemöller im September beim „Tag des Sports“ und wir konnten interessante Gespräche führen und „Schachpräsenz“ zeigen. Während ich zur Bezirksversammlung des Schachbezirks Kiel noch anwesend sein konnte, um mir selbst ein Bild über die Interessen und Erwartungen gegenüber dem Schachverband zu machen, musste ich die Bezirksversammlung Ost im Januar dieses Jahres leider ganz kurzfristig aus persönlichen Gründen wieder absagen. Die LEM in Elmshorn habe ich gemeinsam mit Turnierleiter Heiko Spaan eröffnet. Zur Siegerehrung konnte ich leider nicht anwesend sein, da die Deutsche Bahn AG auf dem Rückweg vom außerordentlichen Kongress des DSB eine spontane Übernachtung auf den Frankfurter Bahnhof für mich vorgesehen hatte. Dem DSB gegenüber habe ich den Schachverband Schleswig-Holstein sowohl bei der Hauptausschusssitzung in St. Ingbert im Saarland als auch beim außerordentlichen Bundeskongress in Ulm in Württemberg, mit oben geschildertem Zwischenstopp auf der Rückreise, vertreten. Nächsten Monat fahre ich zum Bundeskongress nach Berlin. Da viele Themen aktuell noch in diversen Videokonferenzen besprochen werden, möchte ich dort noch keine Vorausschau wagen.

Unabhängig vom Amt des Präsidenten habe ich seit Ende September die Funktion des Schatzmeisters kommissarisch übernehmen müssen, was später auf dem Kongress hoffentlich in andere Hände übergeben wird.

Landesspielleiter

Heiko Spaan berichtete über den Spielbetrieb auf Landes- und auf überregionaler Ebene, wo sich in der Oberliga in der übernächsten Saison etwas ändern wird (2 Staffeln mit Stichtkampf um den Aufstieg in die zweite Bundesliga).

Aus- und Fortbildung

Heiko Spaan berichtete über die stattgefundenen Schiedsrichter- und Trainerlehrgänge.

Leistungssport

Heiko Spaan konnte über die Erfolge der Kaderspieler berichten und bedankte sich bei den Kadertrainern.

Frauenschach

Da das Referat Frauenschach nicht besetzt war, hatte der Landesspielleiter Heiko Spaan die Meldungen und Freiplatzbewerbungen gegenüber dem Deutschen Schachbund vorgenommen.

Referat Wertungen

Hendrik Niemöller verlas den vorliegenden Bericht des Referenten für Wertungszahlen, Philipp Stülcken:

Nach einem turniermäßig schwachen Jahr 2021, was vor allem pandemischen Einschränkungen zuzuschreiben war, hat sich der Schachsport in Schleswig-Holstein auf Basis der Turnieranzahl in 2022 merklich erholt. Es wurden wesentlich mehr Turniere abseits der Pflichtveranstaltungen

(Meisterschaften, Ligen) zur Auswertung eingereicht, was ich als positives Zeichen sehe. Auch das Jahr 2023 ist hier vielversprechend gestartet und es gab bereits eine Reihe an wertungsrelevanten Turnieren.

Insgesamt würde ich sagen, dass ich mich mittlerweile gut in das Amt des Wertungsreferenten eingearbeitet habe und viele Fehlerquellen bereits eigenständig mit nur geringer Zeitverzögerung beseitigen kann. Leider kam es dennoch bei einigen Auswertungen zu größeren Verzögerungen, die teils auf fehlerbehaftete Swiss Chess Dateien, wo dann gemeinsam Ursachenforschung betrieben wurde, aber häufig leider auch auf die Nichtverfügbarkeit der Datenbank des Deutschen Schachbundes zurückzuführen sind. So war die Datenbank Mai letzten Jahres mehrere Wochen offline, was zu einem größeren Stau der Auswertung führte, teils auch von offiziellen Turnieren. Zum aktuellen Zeitpunkt dieser Berichtsverfassung ist die Datenbank ebenfalls wieder offline, weshalb ich derzeit keine genauen Daten zu den ausgewerteten Turnieranzahlen bereitstellen kann. Ich bemühe mich jede Auswertungsanfrage innerhalb von 48 Stunden zu beantworten. Manche Mails landen im Spam-Ordner, welche vor mir leider manchmal übersehen werden. Sollte ich innerhalb 48 Stunden nicht geantwortet haben, bitte einfach einen kleinen Reminder schreiben, ob ich die Datei erhalten habe. Ansonsten freue ich mich auf ein erfolgreiches Schachjahr mit vielen Turnierauswertungen.

Mitgliederverwaltung

Oliver Scharf verweist in seinem schriftlichen Bericht auf die Zahlen, die als Grundlage auch für die Stimmenberechnung zum Kongresses dienen.

Es wurde aus der Versammlung angeregt, die Formulare für die Neu-, Um- bzw. Abmeldung von Mitgliedern als Download im sicheren Bereich an einem festen Platz der Homepage zur Verfügung zu stellen. Da das Anmeldeformular die IBAN des Schachverbandes enthält, soll es nicht im barrierefreien Bereich verfügbar sein.

Bericht Schachjugend

Hendrik Niemöller verlas den vorliegenden Bericht der Schachjugend:

Liebe Schachfreunde,

im vergangenen Jahr konnte die Schachjugend Schleswig-Holstein einige schöne Erfolge erzielen, die im Folgenden kurz resümiert werden.

Beginnen wir mit der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft, an der 37 Spieler*innen aus SHO teilnahmen. Hervorzuheben sind hierbei die starken Ergebnisse von Lisa Sickmann (Platz 1 U12w), Levi Malinowsky (Platz 4 U12), Katerina Bräutigam (Platz 3 U14w) und Ornella Falke (Platz 4 U18w). Zudem wurden mehrere Top-10-Platzierungen erzielt, sodass wir auf eine erfolgreiche DJEM zurückblicken können.

Weiterhin waren wir auf nationaler Ebene bei der Deutschen Ländermeisterschaft erfolgreich, das Team aus Schleswig-Holstein belegte einen starken 3. Platz. Es spielten Ida Klara Kutz, Levi Malinowsky, Katerina Bräutigam, Justus Sommer, Philipp Ziming Guo, Ornella Falke, Joa Max Bornholdt und Tom Linus Bosselmann.

An der Jugend-Europameisterschaft nahmen Magnus Ermitsch und Lisa Sickmann teil, wobei Magnus den 31. Platz und Lisa den 10. Platz belegte. An der Jugend-Weltmeisterschaft nahmen Keyvan Farokhi, Ornella Falke und Marius Fromm teil. Keyvan erreichte Platz 73 und Ornella Platz 33, während Marius einen starken 3. Platz erreichte!

Das im Juli 2022 erstmals durchgeführte Sommeropen blieb zwar hinsichtlich der Teilnehmendenzahlen mit 63 Teilnehmer*innen unter den Erwartungen, erhielt jedoch eine positive Resonanz und wird 2023 in einem angepassten Format, das hoffentlich mehr Teilnehmer*innen anzieht, erneut stattfinden.

Zuletzt fand in der vergangenen Woche die LJEM 2023 statt, an der 211 Spieler*innen teilnahmen, das Turnier fand also endlich wieder in der „normalen“ Form statt. Die neuen Landesmeisterinnen und Landesmeister sind Toshiya Aguike (U10), Viktoria Bräutigam (U10w), Theodor Lanert (U12), Mane Margaryan (U12w), Alexander Bräutigam (U14), Diana Kopylov (U14w), Philipp Ziming Guo/Yuriy Shtompel (U16), Sofia Margaryan/Ani Petrosyan (U16w), Joa Max Bornholdt (U18) und Marie-Sophie Gossing (U18w).

Die Teilnahme einiger Spieler*innen an der LJEM konnte vom Projekt zur Förderung des Kinder- und Jugendschachs in Schleswig-Holstein, das vom SVSH geleitet wird, finanziell unterstützt werden. Insgesamt sechs Personen haben das Angebot der Förderung genutzt. Weiterhin wird durch das Projekt ein vom 18.-20.05. stattfindendes Vorbereitungstraining für die Teilnehmer*innen der DJEM 2023 finanziert. Dieses wird im Nachhinein ausgewertet und ggf. in den kommenden Jahren ebenfalls stattfinden.

Während der LJEM fand zudem die Jugendversammlung statt, wobei der Vorstand wiedergewählt und um Susanna Margaryan als Öffentlichkeitsreferentin und Dennis Papesch als Schulschachreferenten bereichert wurde. Ausführliche Berichte über die Arbeit der Vorstandsmitglieder finden sich auf unserer Website im Berichtsheft zur Jugendversammlung.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit mit dem Schachverband und hoffen, 2023 an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen zu können!

Bericht (kommissarischer) Schatzmeister

Der kommissarische Schatzmeister Dirk Martens stellt den als Tischvorlage verteilten Kassenbericht vor und erläutert Nachfragen zu Einnahmen und Ausgaben.

Nachdem Oliver Scharf die Kasse in den ersten Monaten des Jahres 2022 auf Honorarbasis geführt hat und es bei der Übertragung der Aufgaben an den auf dem Kongress 2022 neu gewählten Schatzmeister diverse Schwierigkeiten gab, habe ich die Kassenunterlagen im September aus Kiel abgeholt und führe seitdem die Kasse kommissarisch. Ein nicht unerheblicher Mehraufwand, insbesondere dahin gehend, dass im Sommer letzten Jahres keine Buchungen vorgenommen werden konnten und vieles nachgearbeitet werden musste. Die Kasse des Schachverbandes hatte sich in den Jahren 2020 und 2021 gut gefüllt. Dies lag hauptsächlich daran, dass viele Maßnahmen und Turniere aufgrund von Corona gar nicht oder nur deutlich reduziert durchgeführt werden konnten. Exemplarisch seien die Kadertrainings oder Zuschüsse für Turnierteilnahmen auf Bundesebene oder für Kaderspieler genannt.

Da wir im Frühjahr 2022 weiterhin unter den Beschränkungen aufgrund von Corona zu leiden hatten und einige Maßnahmen ausfallen lassen mussten, konnten wir im abgelaufenen Wirtschaftsjahr einen fast ausgeglichenen Haushalt erwirtschafteten. Den „Sondereinnahmen“ für die DSM 2021 in Lübeck, deren Kosten bereits in 2021 entstanden sind stehen „Sonderausgaben“ für das Projekt „Förderung des Kinder- und Jugendschachs“ gegenüber, deren Einnahmen sogar schon in 2020 entstanden sind. Zudem sind einige Rechnungen sowie „Sachkosten“, die den gewählten Vorstandsmitgliedern laut Finanzordnung zustehen gar nicht oder erst in 2023 eingereicht und gezahlt worden.

Der Kassenbestand zum 31.12.2022 beträgt 81.650,34 Euro, wovon 53.419,36 Euro in dem Projekt „Förderung des Kinder- und Jugendschachs“ gebunden sind.

Das verbleibende Guthaben soll in Absprache mit dem neu zu wählenden Schatzmeister sowohl in die weitere Ausbildung als auch in die Anschaffung digitaler Geräte für die Aus- und Fortbildung investiert und somit sukzessive abgebaut werden.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Die beiden Rechnungsprüfer Bernd Daubitz und Rene Werner haben die Kasse des Schachverbandes Schleswig-Holstein geprüft und ihren Bericht schriftlich vorgelegt. Hendrik Niemöller verlas den vorliegenden Bericht:

Kassenprüfung der Landesschachkasse Schleswig-Holstein am 13. April 2023

Kassenprüfer: Berndt Daubitz (SG Kiel), Rene Werner {Kieler SG}

Der komm. Schatzmeister Dirk Martens legte alle erforderlichen Unterlagen der Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2022 mit den entsprechenden Belegen und Kontoauszügen zur Prüfung vor. Folgende Kassenbestände wurden nachgewiesen:

Kassenbestand am 31.12.2021	= 83.454,44 €
Gesamteinnahmen 2022	= 95.966,51€
Gesamtausgaben 2022	= 97.770.61 €
Kassenbestand am 31.12.2022	= 81.650,34 €

davon 70.000,00 € Tagesgeld und 11.650,34 € Girokonto.

Die Belege und Kontoauszüge wurden stichprobenartig auf Richtigkeit überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kasse wurde sehr ordentlich geführt.

Obwohl der komm. Schatzmeister erst einige Monate tätig ist, konnte er alle Rückfragen problemlos erläutern.

Die Kassenprüfer beantragen hiermit die Entlastung des komm. Schatzmeisters für das Jahr 2022.
Bernd Daubitz Rene Werner

TOP 6: Entlastung

a) des Schatzmeisters

b) des übrigen Vorstandes

Lucy Birner beantragte die Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstandes en bloc. Aus der Versammlung erhob sich kein Widerspruch. Die Entlastung erfolgte einstimmig (+111;-0;=0).

TOP 7: Wahlen

a) Vizepräsident

Hendrik Niemöller wurde vorgeschlagen und ohne Gegenstimme bei 37 Enthaltungen gewählt. (+74;-0;=37)

b) Landesspielleiter

Heiko Spaan wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. (+111;-0;=0).

c) Referat für Frauenschach

Lucy Birner wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. (+111;-0;=0).

d) Referat für Breitensport

Es gab keine Vorschläge. Das Amt bleibt vakant.

e) Referat für Ausbildung

Heiko Spaan wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. (+111;-0;=0).

f) Referat für Mitgliederverwaltung

Oliver Scharf wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. (+111;-0;=0).

g) Referat für Leistungssport

Heiko Spaan wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. (+111;-0;=0).

h) zwei Rechnungsprüfer/innen

Jürgen Siebentopf und Rainer Möller wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt. (+111;-0;=0).

Nachwahlen (für 1 Jahr)

i) Schatzmeister

Andre Sterley wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. (+111;-0;=0).

j) Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Es gab keine Vorschläge. Das Amt bleibt vakant.

Nach den Wahlen erhöhte sich die Zahl der Stimmen auf 119. Die Mehrheit betrug danach 60 Stimmen.

TOP 8: Nachtragshaushaltsplan 2023 und Haushaltsplan 2024

Dirk Martens erläutert den als Tischvorlage verteilten Haushaltsplan 2023. Für den Haushaltsplan 2024 werden die Zahlen aus 2023 mit Ausnahme der letzten beiden Ausgabenzeilen „Förderung des Kinder- und Jugendschachs“ 53.429,36 EUR und digitale Anschaffungen 10.000 EUR, sowie der entsprechend reduzierten Summe der Gesamtausgaben, übernommen.

Im Haushaltsplan 2023 wurde eine Zeile bei den Ausgaben „Übertrag Leistungssport 2022“ in Höhe von 2500,- nur dem Haushaltsplan 2023 zusätzlich aus Ausgabenpunkt hinzugefügt.

Es wurde angeregt, Kosten für z.B. ein Anmeldetool für Meisterschaften für die Homepage mit in die Ausgaben einzuplanen.

Die Haushaltspläne wurde einstimmig genehmigt. (+119;-0;=0).

TOP 9: Anträge

Es lag ein Antrag zur Turnierordnung §7 (6) Absatz 3 vor, der noch nach dem Willen der Versammlung angepasst bzw. genauer formuliert wurde.

Alt:

„Das Freilassen von Brettern zieht eine Geldbuße von € 50 (Brett 1+2), € 30 (Brett 3+4 und € 10 (Brett 5-8) nach sich.“

Neu:

„Das Freilassen von einem oder mehreren Brettern zieht eine Geldbuße von je € 50 für Brett 1, € 50 für Brett 2, € 30 für Brett 3, € 30 für Brett 4, € 10 für Brett 5, € 10 für Brett 6, € 10 für Brett 7, € 10 für Brett 8 nach sich.“

Der Antrag wurde einstimmig angenommen (+119;-0;=0).

TOP 10: Verschiedenes

- Dirk Martens gab Informationen zum bevorstehenden Kongress des Deutschen Schachbundes am 20. Mai 2023 in Berlin.
- Die Frauen-LEM findet vom 12.-14.05.2023 in Bad Segeberg statt.

- Der Husumer SV veranstaltet eine Jubiläumsveranstaltung „125 Jahre Husumer SV“ am 20.05.2023 mit GM Elisabeth Pähz.
- Die LEM findet in Bad Oldesloe im August statt.
- Die Offene Seniorenmeisterschaft SH findet wieder in Büsum ab 28.09.2023 statt.
- Es finden im Jahr 2023 diverse Jubiläen einiger Vereine statt, die dann von Dirk Martens speziell besucht werden.
- Die Jugendregelung zur LEM wird bzgl. der Aufsichtspflicht geprüft.

Der Versammlungsleiter Hendrik Niemöller schloss um 18:38 Uhr die Versammlung.

Heiko Spaan
Protokollführer

Dirk Martens
Präsident